

KommAktuell

Informationen für Eichenau, Gröbenzell und Puchheim

www.kommenergie.de



Frühlingserwachen bei den Bürgerstuben in Puchheim
Foto: Georg Johannes Miller

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Getreu dem Motto „Alles neu macht der Mai“ wird die KommEnergie dieses Jahr mit einem neuen Produkt an den Start gehen – KommStrom Solar. KommEnergie bietet Ihnen Ihre eigene Photovoltaik-Komplettlösung an – von der Photovoltaikanlage bis hin zum Stromspeicher. So werden Sie Ihr eigener Stromlieferant und können mit uns nachhaltig Ihre Stromkosten senken. Unsere regionalen Partner planen die

Photovoltaikanlage individuell nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen und installieren diese. So erhalten Sie alles aus einer Hand, inklusive Versicherung, Garantie und persönlicher Beratung in unserer Geschäftsstelle in Eichenau. Lesen Sie hierzu mehr auf Seite 2 ff. Dieses Modell der Zukunft ist selbstverständlich auch für Mehrparteien-Häuser und in Kombination mit einem BHKW zur Kraft-Wärme-Kopplung interessant

– im Rahmen von sogenannten Mieterstrommodellen. Die Mieter verbrauchen den vor Ort erzeugten Strom und erhalten den Reststrom von KommEnergie über einen Mieterstrom-Vertrag – natürlich aus 100 % Wasserkraft.

Alois Krammer

KommStrom-Solar

Profitieren Sie nachhaltig von Ihrem eigen-
zeugten Strom und optimieren Sie Ihren Eigen-
verbrauch.

Die durch das Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) geregelte Höhe der Einspeisevergütung ist in den vergangenen Jahren stark gesunken. Der Trend geht eindeutig hin zur Optimierung des Eigenverbrauchs. Das heißt der selbst produzierte Photovoltaikstrom sollte möglichst komplett im eigenen Gebäude verbraucht werden. Nur Überschussstrom wird ins Netz eingespeist. Mit einer Photovoltaikanlage von KommEnergie – evtl. ergänzt um einen Stromspeicher – unterstützen wir Sie dabei, Ihren Solarstrom effizient zu nutzen und das nicht nur im Sommer. Auch im Winter oder Frühjahr, wenn es noch kalt ist, arbeiten moderne Anlagen sehr effizient, sofern keine Wolken am Himmel stehen und die Sonne scheint. In diesen Jahreszeiten scheint die Sonne meist in einem optimalen Winkel aufs Dach. Bei niedrigen Temperaturen ist der elektrische Widerstand besonders niedrig und das fördert die Stromproduktion der Anlage. Selbstverständlich sind moderne Anlagen heutzutage auch dann effizient, wenn keine optimalen Bedingungen herrschen. So gibt es monokristalline, poly-

Von der Volleinspeisung hin zur eigenverbrauchs-optimierten Erzeugungsanlage. Fragen Sie uns – wir helfen Ihnen gerne bei der Optimierung.



kristalline und amorphe Solarmodule. Monokristalline haben einen hohen Wirkungsgrad (14–17 %), sind aber etwas teurer in der Herstellung. Man erkennt sie meist an einer dunklen Oberfläche. Polykristalline Solarzellen haben einen etwas geringeren Wirkungsgrad (13–15 %), aber ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis. Fachleute schätzen die Lebensdauer von kristallinen Solarzellen auf ca. 30 Jahre, allerdings liefern sie mit zunehmendem Alter

weniger Strom. Für Qualitätszellen geben Hersteller in der Regel nach 25 Jahren noch eine Leistungsgarantie von rund 80 %.

Stabile Stromkosten

Die Investition in eine Solaranlage ist somit in der Regel eine langfristig lohnende Investition. Unser Produkt macht Sie unabhängiger bei der Stromversorgung und vom Strompreis, da mit einem Speicher bis zu

In fünf einfachen Schritten zum Solar- und Speichersystem

1 Angebot anfordern



Fordern Sie ein unverbindliches Angebot an: 08141/2287-0
info@kommenergie.de

2 Planung der Anlage



Unsere Experten klären alle Details mit Ihnen und erstellen ein maßgeschneidertes Angebot.

3 Abschluss des Vertrages



Wenn Sie von den Vorteilen der Energielösung profitieren wollen, schließen Sie den Vertrag mit uns ab.

4 Installation durch Experten



Unsere lokalen Partner installieren die komplette Energielösung bei Ihnen und erklären Ihnen den Betrieb.

5 Solarstrom genießen



Ab sofort können Sie Ihren selbst erzeugten Strom nutzen.



70 % Eigenverbrauch realisiert werden kann. So brauchen Sie Ihren Haushaltsstrom zu großen Teilen nicht kaufen, sondern können ihn selbst erzeugen, mit der Speicherlösung zwischenspeichern und erst dann nutzen, wenn die Sonne mal nicht scheint. Um den Reststrom kümmert sich KommEnergie mit einem passenden Ökotarif mit Preisgarantie. Wenn Sie sich für unser Produkt entscheiden, wird die Photovoltaikanlage individuell auf Ihren Bedarf unter Berücksichtigung der technischen Gegebenheiten vor Ort geplant und auf ein wirtschaftliches Optimum ausgerichtet. In der Regel – je nach Dachausrichtung – ist es wirtschaftlich sinnvoll, eine Teil-Autarkie von bis zu 80 % anzustreben. Bei einem derart hohen Eigenverbrauch erübrigen sich außerdem die jährlichen Preisvergleiche. Strompreiserhöhungen, die derzeit von den Umlagen getrieben werden, machen sich bei Ihnen künftig nicht wirklich bemerkbar. Haben Sie Interesse an unserem Produkt? Gerne beraten wir Sie in einem persönlichen Termin bei Ihnen vor Ort. Wir ermitteln mit unserem Partner, welche Anlagengröße und welcher

Anlagentyp zu Ihrem derzeitigen Stromverbrauch passt. Dabei können auch künftige Planungen wie Ersatz der Heizungsanlage durch eine Wärmepumpe oder die Anschaffung eines Elektroautos Berücksichtigung finden. Bei Interesse erhalten Sie ein Angebot inklusive Montage, Netzanmeldung und Versicherung der Anlage.

Energielösung aus einer Hand

Im Rahmen der Angebotsausarbeitung prüfen wir auch, ob eine KfW-Förderung Ihrer Anlage möglich ist. Messtechnisch wird die Anlage über eine moderne Messeinrichtung mit Gateway ans Netz der Komm-Energie angeschlossen. Dies ermöglicht auch die Einbindung moderner Kommunikationswege, wie z. B. Smartphone oder Tablet, über die Sie direkt auf die Daten zugreifen können und so Ihre Stromproduktion, den Energieverbrauch und Ihre Kosten im Blick haben. KommEnergie bietet Ihnen mit seinen Partnern eine Energielösung aus einer Hand, eine langfristige Partnerschaft mit der Zuverlässigkeit eines örtlichen, kommunal getragenen Unternehmens.

Checkliste

Checkliste für die Voraussetzungen von KommStrom Solar:

- ✓ Die Dachausrichtung weist möglichst nach Süden oder Ost und West.
- ✓ Das Dach ist für geringe Zusatzlasten geeignet.
- ✓ Die Dachfläche beträgt mindestens 15 m² und ist möglichst frei von Schatten.

KommStrom Solar

- ✓ Dauerhaft niedrigere Stromkosten durch Eigenproduktion
- ✓ Alles aus einer Hand ohne Zusatzaufwand
- ✓ Auf Wunsch hocheffizienter Solarstromspeicher
- ✓ Reststromversorgung mit Preisgarantie
- ✓ KommEnergie als Ihr kommunaler Partner vor Ort



INFORMATION

Seit Anfang 2017 ist KommEnergie Kaufmännischer Betriebsführer der Betreibergesellschaft BHKW Eichenau mbh, eines der ersten Mieterstromprojekte im KommEnergie-Gebiet.

Mieterstrommodelle

Ebenso wie unser Photovoltaikangebot KommStrom Solar für Privatkunden wird die KommEnergie ab 2017 auch Lösungen für Mieterstrom- oder Pachtmodelle anbieten und sucht jetzt schon Interessenten für Pilotprojekte.

Aufgrund der derzeit niedrigen Börsenpreise für Strom aus Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK) und der sinkenden Vergütungen nach dem Erneuerbaren-Energien-Gesetz (EEG) sind KWK- und Photovoltaik-Projekte mit 100 % Einspeisung kaum noch wirtschaftlich. Alternative Vermarktungsstrategien, wie zum Beispiel Mieterstrommodelle, werden daher immer interessanter. Der Eigentümer kann durch solch ein Modell seine Immobilie attraktiver machen bzw. diese aufwerten, und der Mieter bzw. Endkunde profitiert von günstigerem und ökologischem Strom. Beide Parteien können dadurch direkt an der Energiewende partizipieren. Beim sogenannten Mieterstrommodell wird ein Teil des Stroms direkt im Haus, entweder durch eine KWK- oder PV-Anlage, oder einer Kombination aus beiden, erzeugt und zum Teil direkt durch die Mieter vor Ort verbraucht. Damit können die Energiekosten gesenkt werden. Durch eine KWK-Anlage kann man

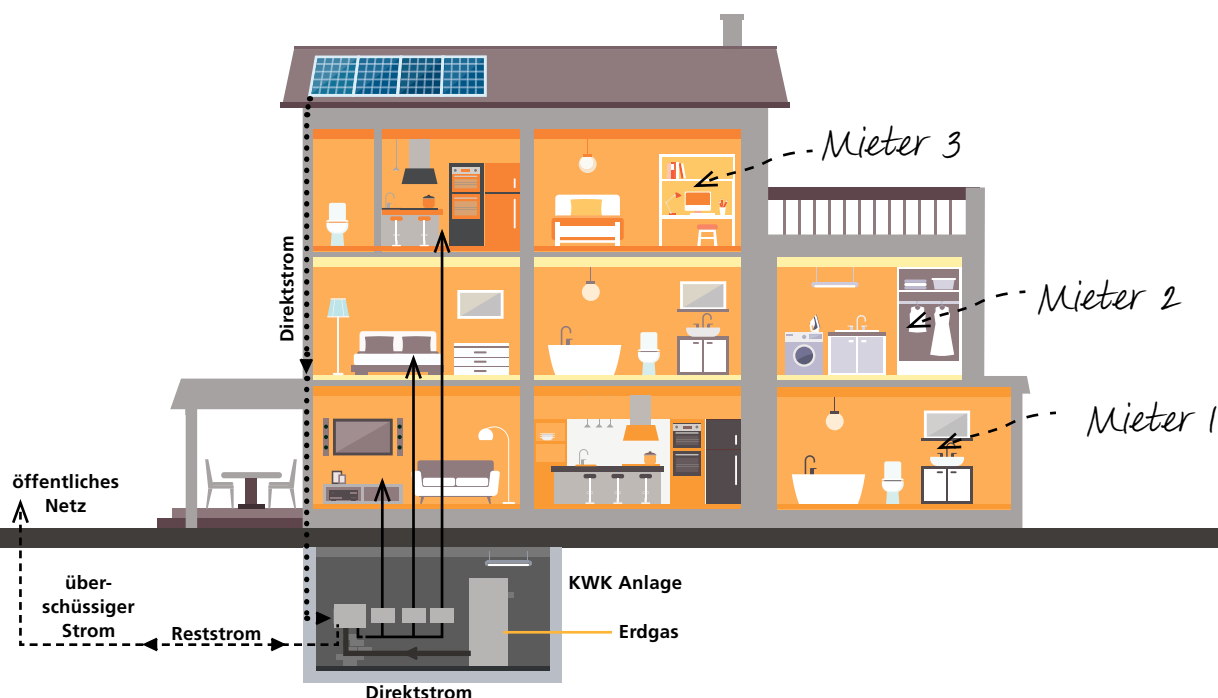
zusätzlich auch die Wärmeversorgung im Haus sicherstellen.

Mieterstrom besteht aus den zwei Komponenten: Direktstrom und Reststrom.

- **Direktstrom** – Strom der in räumlichem Zusammenhang zur Erzeugung steht und ohne Durchleitung durch ein öffentliches Netz verbraucht wird. Bei diesem Teil des Stroms entfallen Teile der Abgaben und Netznutzungsentgelte sowie einige Umlagen.
- **Reststrom** – der Anteil des Stroms aus dem öffentlichen Netz, der zusätzlich zur Vollversorgung der Mieter benötigt wird. Hierfür fallen alle Strompreisbestandteile an.

KommEnergie bietet Ihnen im Rahmen von Pilotprojekten an, Sie bei Mieterstrommodellen zu unterstützen. Das Spektrum reicht von der Begleitung bei der Planung bis hin zum vollständigen Contractingmodell. Der Endkunde erhält dann, sofern er sich für die Teil-

nahme am Modell entscheidet, eine Abrechnung von KommEnergie, die aus einem Mixpreis von Direktstrom und Reststrom besteht, der natürlich günstiger ist als der vollumfängliche Bezug. Hinzu kommt, dass eine automatisierte Auslesung der Zählerstände und Verbräuche mittels intelligenter Mess- und Kommunikationstechnik erfolgt und der Vermieter bzw. die Hausverwaltung alles aus einer Hand bekommt. Zu beachten ist bei diesen Modellen, dass jeder Mieter in der Wahl seines Lieferanten frei bleiben muss und die Marktregeln zum Lieferantenwechsel, zur EEG-Meldung usw. beachtet werden müssen. Für Sie als Eigentümer oder Betreuer eines größeren Mietobjektes bietet sich deshalb die Zusammenarbeit mit dem örtlichen Energieversorger an. Für die Zukunft wird durch den Einbau der modernen Messeinrichtung mit Gateway auch Unterstützung bei der Nebenkostenabrechnung für die Wärme und evtl. auch Wasser möglich sein.





Seit dem Jahr 2017, mit dem Bezug des Erweiterungsbaus, bezieht SCANLAB seinen Strom von KommEnergie.



HighTech-Produkte

Die SCANLAB GmbH aus Puchheim ist ein Paradebeispiel für einen unbekanntenen Marktführer. In der Laser-Technik hat das Unternehmen weltweit einen sehr guten Ruf, aber nur wenige haben den Firmennamen überhaupt schon mal gehört.

Seit mehr als 25 Jahren entwickelt und produziert SCANLAB zentrale Baugruppen und System-Lösungen für Laser-Bearbeitungsmaschinen. Erst diese Komponenten machen aus einem Laserstrahl ein echtes „Werkzeug“: Denn sie lenken und konzentrieren den Strahl über kleine Spiegel so genau, dass damit beispielsweise geschnitten, geschweißt oder beschriftet werden kann. Die Anwendungsbreite der sogenannten Scan-Systeme ist beeindruckend und reicht von Augen-Laser-Operationen über das Schweißen von Autotüren, das Beschriften von Lebensmittelverpackungen bis hin zum innovativen 3-D-Druck-Verfahren – beispielsweise für Zahnersatz und Implantate. Dabei müssen Scan-Systeme einiges leisten. Manche Anwendungen erfordern das Schreiben von mehr als 1.000 Buchstaben pro Sekunde, dabei beschleunigt der Laserspot dann in 0,0001 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Andere möchten so kleine Beschriftungen ausführen, dass sie die Umsetzung auf einem menschlichen Haar getestet haben. Die Scan-Lösungen von SCANLAB kennen fast keine Grenzen.

Wachstum und Erweiterung

Die Firmenstrategie des mittelständischen Unternehmens mit rund 260 Mitarbeitern ist auf einen weltweiten Vertrieb der Pro-

dukte ausgerichtet, bei Beibehaltung der Entwicklung und Herstellung in Deutschland. Seit Jahren wächst das Unternehmen konstant weiter und ein Ende dieses positiven Trends ist nicht abzusehen. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung wurden die Flächen im modernen Firmengebäude in Puchheim knapp. Das Unternehmen hat seinen Erweiterungsbau zur Vergrößerung der Büro- und Produktionsflächen auf insgesamt ca. 12.000 qm gerade Anfang 2017 fertiggestellt und bezogen.

Interessante Stellenangebote

Mit der Vergrößerung des Firmengebäudes ist Raum für rund 150 neue Arbeitsplätze entstanden. Ein Großteil davon wird auf die Fertigung entfallen. SCANLAB ist weiterhin auf Personalsuche und bietet in sämtlichen Unternehmensbereichen zahlreiche offene Positionen. Großer Bedarf besteht derzeit an Elektronikern für die Fertigung und den Test von Systemen. Interessant für Montagekräfte und -helfer ist das interne, duale Fortbildungsprogramm. Mit diesem Programm haben ungelernte Arbeitskräfte die Möglichkeit, sich auf dem zukunftsträchtigen Gebiet der Laser-Technik fachlich weiterzuentwickeln. Vielleicht liegt ja auch Ihre berufliche Zukunft bei SCANLAB?

Herzlich willkommen!

Selina Kluy verstärkt seit Januar 2017 das Team der KommEnergie als Auszubildende im zweiten Lehrjahr:

„Da mein vorheriger Ausbildungsbetrieb vor der Auflösung steht, habe ich mich sehr gefreut, dass mir durch die KommEnergie ein Betriebswechsel ermöglicht wurde, um meine Ausbildung fortführen zu können. Ich wurde von Anfang an sehr freundlich aufgenommen und bin gespannt auf die neuen Aufgabengebiete, die ich kennenlernen darf, und freue mich auch auf den persönlichen Kontakt mit unseren Kunden.“





Auch 2017 sponsort die KommEnergie wieder das Erfolgsturnier des Eichenauer Tennisvereins.

Tennishighlight in Eichenau

Seit 40 Jahren gibt es einen Tennisclub in Eichenau, und das Jahr 2017 wird ein ganz besonderes. Gerade die Ranglistenturniere eines Vereins können einen guten überregionalen Ruf begründen und stärken, so ist es auch beim TCE. Neben einigen Turnieren im Winter stechen vor allem die Eichenau Open, das Herrenturnier, und das Jugend-Ranglistenturnier hervor. Nachdem bereits 2016 die KommEnergie mit ihrer Unterstützung des neuen Jugendturniers zum Erfolg der Premierenaufgabe beigetragen hat, wurden die KommEnergie Juniors direkt um eine Turnierkategorie hochgestuft. Im Jahr 2017 wird vom 13.–16. Juli in insgesamt acht Disziplinen der Sieg ausgespielt, wieder erwarten Spieler und Zuschauer tolle Specials wie die Players Lounge, ein Shuttle Service zwischen den Spielorten und vor allem auch das Glücksrad der KommEnergie, das sich bereits im Vorjahr an großer Beliebtheit

erfreute. Um die Kooperation zwischen dem TCE und KommEnergie zu stärken, werden nun auch die „Eichenau Open – powered by KommEnergie“ ins Rampenlicht gestellt. Vom 08.–11. Juni wird das Highlight mit einem Preisgeld von 2.000 Euro in der Herrenkonkurrenz und mit stark besetzten Feldern bei Herren 30 und

Herren 40 stattfinden. Es ist gut möglich, dass Spieler aus den TOP 100 sowie einige der Top-Talente Deutschlands antreten werden. Fest steht jedenfalls, dass beide Tennisturniere sowohl sportlich als auch atmosphärisch sehr viel bieten werden, gerade auch dank der Zusammenarbeit mit der KommEnergie.

Glückliche Sieger bei der Preisverleihung des 1. KommEnergie-Juniors Ranglistenturniers 2016



Weißmaler in Worten und Werken

Das Titelbild unserer Kundenzeitschrift stammt vom „Kunst schaffenden Fotografen“ Georg Johannes Miller aus Gröbenzell. Er hätte allen Grund, weniger optimistisch in die Welt zu blicken und eher schwarz „zu malen“. Das tut er nicht, sondern hat in der Fotografie das Gefundene, was ihn trotz seiner mehr als 40-jährigen Schwerbehinderung die Freude am Leben erhalten hat. In jungen Jahren haben ihm die Ärzte nach einem Unfall erklärt, dass er nie mehr gehen könne. Das hat er damals nicht angenommen und blieb bis heute guten Mutes.



Mit dem Ergebnis, dass er auch heute noch ohne Hilfsmittel gehen kann. Georg Johannes Miller, der Weißmaler, wie er sich selbst bezeichnet, meint: „Schwarz würde schon der Rest der Welt sehen.“ Aus dieser Einstellung heraus ist eine eigene Kunstrichtung geworden, die ihren Ausdruck in der von ihm entwickelten Weißmalerei findet. „Weiß malen“, heißt für den Optimisten, einmal das zu sehen, was man sonst nicht sieht: „Wer im Alltag genau hinschaut, kann positive Dinge entdecken und mit einem eigenen Seelenblickwinkel festhalten.“ Aus seiner Kamera kommen aber auch abstrakte Werke mit vornehmlich weißen Flächen: www.weissmalerei.de

Foto-wettbewerb



Senden Sie KommEnergie Ihr selbst gemachtes Lieblingsbild mit einem Motiv aus Eichenau, Puchheim oder Gröbenzell. Die besten Bilder werden in einer der nächsten Ausgaben als Titelbild veröffentlicht. Das Preisgeld für jedes abgedruckte Foto beträgt 100 Euro.

§

Digitalisierung der Energiewende

Der Bundesrat verabschiedete am 08. Juli 2016 das „Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende“. Damit gibt es in Deutschland erstmals eine rechtsverbindliche Verpflichtung zum Einbau moderner Messeinrichtungen. Das Gesetz gibt einen Weg vor, wann und wie intelligente Messsysteme verpflichtend im Markt eingeführt werden. Ziel dieses Gesetzes ist, durch die verbesserte Information des Verbrauchers den Stromverbrauch aller Verbraucher zu senken. Die digitalen Stromzähler verfügen über ein Kommunikationsmodul, das die Daten im Viertelstundentakt an den Stromversorger bzw. Messstellenbetreiber übermittelt. Der Verbraucher hat die Möglichkeit, seinen Stromverbrauch jederzeit online abzufragen, ggf. erhöhten Verbrauch zu erkennen und gegenzusteuern. Neben der elektronischen Messung des Energieverbrauchs ermöglichen die neuen Stromzähler auch eine Visualisierung ihres Verbrauchs. Stromlieferanten werden die Möglichkeit haben zeit-, erzeugungs- und lastvariable Tarife anbieten können.

TOP Lokalversorger

Das Energieverbraucherportal zeichnete die KommEnergie als „TOP-Lokalversorger für Strom 2017“ aus. Ein Siegel für Versorger mit einem stimmigen, fairen Preis-Leistungs-Paket und damit Hilfestellung für Kunden zur besseren Orientierung beim Anbietervergleich. Für dieses Qualitätssiegel müssen viele Kriterien wie faires Preis-Leistungs-Verhältnis, Versorgungssicherheit, Service, Sicherheit und Datenschutz sowie regionales Engagement und Ökologie erfüllt sein – Punkte, die für die KommEnergie seit Langem wichtig sind und nun durch die Auszeichnung bestätigt wurden.



Neues Mitglied für ZIEL21

Energiewendeverein „Zentrum Innovativer Energien Landkreis Fürstentfeldbruck“ verleiht KommEnergie die Mitgliedschafts-Urkunde.

Herr Obermair zeigt sich im Rahmen der Urkundenübergabe sehr erfreut, dass ZIEL21 nun neben den Stadtwerken Fürstentfeldbruck und Strom Germering auch KommEnergie zu seinen Mitgliedern zählen darf. Somit sind nun drei wichtige Versorgerunternehmen des Landkreises stimmberechtigte Mitglieder bei ZIEL21, was zur Bewältigung der künftigen Aufgaben wichtig sei. Eine breite Mehrheit müsse hinter den Zielen von ZIEL21 stehen, die die Energiewende unterstützt und vorantreibt. Herr Obermair versichert, dass ZIEL21 die lokalen Energieversorger als wichtigen Partner und Multiplikator sehe und auch in der Öffentlichkeit unseriösen Wettbewerb, der derzeit von einigen Lieferanten betrieben wird, anprangern werde. Der Energiewendeverein rät allen Landkreisbürgern ganz bewusst, auf die örtlichen Energieversorger zurückzugreifen. Es besteht die Gefahr, dass einige Kunden zu einem scheinbar günstigeren, überregionalen Anbieter wechseln. „Ein Billig-Stromanbieter mag im ersten Moment günstiger erscheinen, langfristig zahlen die Verbraucher durch schlei-

chende Preiserhöhungen meistens drauf“, sagt auch der Vorsitzende von ZIEL21, Gottfried Obermair. Geschäftsführer Alois Krammer freut sich, dass nun die Mitgliedschaft bei ZIEL21 besiegelt wurde und mit gebündelten Kräften gemeinsame Ziele verfolgt werden können. So hat KommEnergie auf die Thermografie-Aktion des

Landkreises und ZIEL21 aufgesetzt und für den Winter 2016/2017 ein Thermografieprojekt durchgeführt. 80 Hausbesitzer haben bereits die Möglichkeit ergriffen, ihre vier Wände auf Isolationslücken überprüfen zu lassen. Da die Aktion sehr gut angekommen ist, ist eine Wiederholung für den Winter 2017/2018 geplant.

Der 1. Vorsitzende von ZIEL21, Gottfried Obermair, überreicht mit Max Keil und Ramona Weiß dem Geschäftsführer der KommEnergie die Mitgliedsurkunde.



Ewald Kandler, der Gewinner unseres letzten Preisrätsels, bei der Preisübergabe



Gewinnen Sie!

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel! Sie haben die Chance auf einen von drei tollen Preisen. Wir wünschen Ihnen viel Glück.

Folgende tolle Preise können Sie diesmal gewinnen:

erster Preis:

eine Quadrocopter-Drohne mit HD-Kamera

zweiter Preis:

zwei Karten für die Kabarettshow von Mathias Kellner am 29.06.2017 um 19:30 Uhr im PUC in Puchheim

dritter Preis:

LED-Solarleuchten für Ihren Garten

Alles, was Sie tun müssen, ist, das Kreuzworträtsel zu lösen. Schreiben Sie das Lösungswort auf eine Postkarte und senden diese bis zum 30.04.2017 an:

KommEnergie GmbH
Stichwort „Preisrätsel“
Hauptplatz 4
82223 Eichenau

Sie können Ihre Karte auch persönlich bei der KommEnergie abgeben oder ein Fax schicken: (0 81 41) 22 87-1 10.

Bitte geben Sie Namen, Adresse und Telefonnummer an.

Jeder Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass im Gewinnfall Name und Vorname in der nächsten Ausgabe der KommAktuell veröffentlicht werden.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Sammeleinsendungen bleiben unberücksichtigt.

allmähliche Steigerung	schwerer Säbel	Hahenschrei	österr. Bildhauer (16. Jh.)	franz. Mehrzahlartikel		Liege-sofa	Lagerbestände		See in Schottland (Loch ...)
						7		2	
chem. Element (giftig)			1			Bewohner der ‚Grünen Insel‘			
empfehlenswert					4	10	Abendmahl-schale (Sage)		
	9	5		Kraftwerktyp (Abk.)		flüchtiger Brennstoff			6
russische Stadt an der Oka			Blütenstand				8		persönliches Fürwort
Bodenvertiefung						griechische Unheilsgöttin			
englisch: Schnee					Kamm-macher-werkzeug		3		

LÖSUNG

□ □ □ □ □ □ □ □ □ □

So erreichen Sie uns

KommEnergie GmbH
 Hauptplatz 4, 82223 Eichenau
 Telefon (0 81 41) 22 87-0
 Fax (0 81 41) 22 87-1 10
 E-Mail: info@kommenergie.de
 Internet: www.kommenergie.de

Geschäftszeiten des Kundenbüros
 Mo, Di 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:00 bis 17:00
 Mi 8:00 bis 12:30 Uhr
 Do 8:00 bis 12:30 Uhr & 14:00 bis 18:00
 Fr 8:00 bis 14:00